

Berlin Ende 1899—1916: 100.75, 99.90, 102.30, 103.60, 102.20, 101.70, 101.25, 101.60, 98.40, 100.50, 100.70, 100.10, 99.60, 97.20, 95.25, 97.10*, —, 89%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1899, Abt. II. M. 7 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder freih. Ankauf v. 1./7. 1901 ab in derselben Weise wie die I. Ausg. Zahlst. wie I. Ausg. Aufgelegt in Berlin 19./4. 1900 M. 7 500 000 zu 99.60%. Kurs mit I. Ausg. zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1899, Abt. III. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder freih. Ankauf v. 1./7. 1903 ab in derselben Weise wie die I. Ausg. Zahlst. wie I. Ausg. Eingef. in Berlin im Jan. 1902. Kurs mit Ausg. I. zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1899, Abt. IV. M. 2 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder freih. Ankauf v. 1./7. 1904 ab in derselben Weise wie bei der I. Ausg. Zahlst. wie I. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im April 1903; Kurs mit I. Ausg. zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 23./3. 1908 im Gesamtbetrage von M. 25 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1908, I. Abteil. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse, Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne, J. Wichelhaus P. Sohn; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Die Anleihe wurde vom Konsortium im Aug. 1908 zu 97.90% freihändig untergebracht; erster Kurs in Berlin 9./9. 1908: 98.50%. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: 100.50, 100.70, 100.30, 99.80, 97.25, 95.50, 97.10*, —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, II. Abteil. von 1910. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1911) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1943; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./10. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse, Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne, J. Wichelhaus P. Sohn; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 19./7. 1910 zu 100.70%; Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1908 I. Abteil. zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, III. Abteil. von 1914. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1915) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1947. Zahlst.: Elberfeld: Stadthauptkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland, Mitteld. Creditbank; Dresden: Bondi & Maron; Halberstadt: Mooshake & Lindemann; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Mitteld. Creditbank Fil. Hannover (vorm. Heinr. Narjes); Magdeburg: Friedrich Albert; Zeitz: Kühne & Ernesti. Aufgelegt 1./7. 1914 M. 5 000 000 zu 95.60%.

Elbing.

Stadt-Anleihe von 1903 im Höchstbetrage von M. 4 645 000, davon begeben:

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 2 251 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1905 ab durch Ankauf oder Verl. im Juni (zuerst Juni 1904) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1.5445% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse, Deutsche Bank Fil. Elbing; Berlin: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin 30./10. 1903 zu 98.50%. Kurs in Berlin Ende 1903—1916: 98.75, 98.75, 98, 95.10, 91, 92.50, 92, 93, 92.50, 87.75, 87.25, —*, —, 82%.

4% Stadt-Anleihe von 1903. M. 2 394 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1908) per 2./1. des folgenden Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1945; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./10. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse, Deutsche Bank Fil. Elbing; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Aufgelegt in Berlin 2./10. 1907 M. 2 394 000 zu 97.90%. Kurs Ende 1907—1916: In Berlin: —, 100.10, 100.20, 100.20, 99.70, 96.25, 94, 94.90*, —, 91%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Höchstbetrage von M. 2 600 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909 I. Abteil. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. vom 2./1. 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1910) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1943; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1919 zulässig. Zahlst.: Elbing: Stadthauptkasse, Deutsche Bank Fil. Elbing; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Die Anleihe wurde im Febr. 1909 freihändig zu 101.60% verkauft u. in Berlin am 14./4. 1909 zu 101.90% eingef. Kurs Ende 1909—1916: In Berlin: 100.40, 100.20, 99.50, 97.25, 94.30, 94.50*, —, 91%.

4% Stadt-Anleihe von 1909, II. Abteil. M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1913) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät.